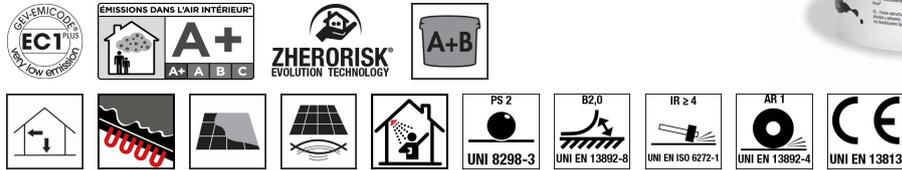


Wall
& Floor

Multifondo EVO

ZWEIKOMPONENTEN EPOXID-SPACHELMASS. IDEAL ZUM VERLEGEN AUF BEREITS EXISTIERENDEN BELÄGEN UND FUSSBÖDEN MIT FUSSBODENHEIZUNG. PRODOTTO A BASSISSE EMISSIONI DI SOSTANZE ORGANICHE VOLATILI.



BESCHREIBUNG

Multifondo EVO ist eine weiße Epoxid-Strukturgrundierung, die sich ideal zum Glätten und Ebenen von Untergründen vor dem Auftragen der dekorativen Systeme "Wall and Floor" SpazioContinuo® e Starlike® Decor eignet. Es hat eine hohe Elastizität und ausgezeichnete Haftung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

Produkt mit besonders geringer Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Entspricht der Klasse EC1^{PLUS} gemäß dem EMICODE-Protokoll und der Klasse A+ (Émission dans l'air intérieur - französische Vorschriften)

- Geeignet für die Verlegung auf Heizstrichen
- Geeignet für die Verlegung auf alten Böden
- Lange Verarbeitbarkeit der Masse (ca. 60 Minuten), was das Auftragen auf große Flächen erleichtert
- Uneingeschränkt für den Straßen-, See-, Luft- und Schienenverkehr geeignet
- Weiße Farbe, die die Farben der Texturen Spaziocontinuo® und Starlike® Decor hervorhebt, ohne den ursprünglichen Farbton zu verändern
- Das Produkt zeichnet sich durch hervorragende Geschmeidigkeit und einfache Anwendung aus
- Leicht anzuschleifen
- Ausgewählte Korngröße, die eine hervorragende Verankerung der dekorativen Spachtelmasse aus Starlike® Decor und Spaziocontinuo® ermöglicht
- Dank des hohen Deckungseffekts ist es möglich, die Oberfläche des Untergrunds zu glätten und leichte Unebenheiten sowie Farbunterschiede auszugleichen
- Hervorragende Haftung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen
- Ideal zur Abdichtung von statischen Fugen oder Rissen
- Geeignet zum Ausbessern von Sprüngen und Rissen in zementären Estrichen, durch Bestreuen der noch frischen Oberfläche mit Quarzsand mit einer Korngröße von 0,4-1 mm, vor dem Auftragen von Klebern, selbstnivellierenden Massen oder zementären Spachtelmassen, Abdichtungsmembranen.

ANWENDUNGSBEREICHE

Anwendungsbereiche

Interni - esterni
Böden und Wände
Fußbodenheizungen
Überlappung auf bestehenden Keramik-, Feinsteinzeug-, Mosaik-, Terrazzo-, Naturstein- und Parkettböden und -beschichtungen
Wohnbau, öffentlicher und gewerblicher Bau
Feuchträume im Innenbereich (Bäder, Duschkabinen)
Beschichtung von Möbeln und Konstruktionen aus Holz, Metall oder Kunststoff
Abdichtung von statischen Fugen und Rissen auf Zementestrichen

Geeignete Untergründe

Zementestriche
Selbstnivellierende Spachtelmassen
Spachtelmassen
Leichtbauplatten (Typ WEDI-SCHLUETER).
Entkopplungsmembranen
Heizsysteme
Beton
Gipskarton normal und wasserabweisend
Faserzementplatten (Typ Aquapanel)
Gips und Anhydrit
Bestehende Böden und Verkleidungen aus Keramik, Feinsteinzeug, Mosaik, Marmor, Naturstein und Parkett
Grobe Zementverputze
Holzplatten
Metall
Geglätteter Beton
Glasfaserkunststoff
Tafeln aus glattem Zement

**PLANUNG EINES
HARZHALTIGEN DEKORATIONSSYSTEMS**

Die Haltbarkeit eines harzhaltigen Dekorsystems kann nur durch eine gute Konstruktion gewährleistet werden. Wir empfehlen daher, die in den einzelnen Ländern geltenden nationalen Normen zu konsultieren, wie z.B. die Norm UNI 10966 für Italien, die die Kriterien für die Planung und Ausführung von Harzsystemen für horizontale und vertikale Innen- und Außenflächen festlegt.

Als Beispiel werden einige Vorschriften angeführt, die allgemein einzuhalten sind.

ANALYSE DES UNTERGRUNDS**Dampfbarriere / Dampfsperre**

Vergewissern Sie sich, dass unter dem Untergrund eine ausreichende Dampfsperre oder Dampfbremse angebracht wurde, die verhindern kann, dass Feuchtigkeit aufsteigt und die Harzbeschichtung beschädigt.

Aushärtung

Um als formstabil zu gelten, muss ein Untergrund ausreichend ausgehärtet sein.

Als Richtwert gilt, dass ein Betonuntergrund mindestens 6 Monate Aushärtezeit benötigt, ein Zementestrich oder -verputz etwa 7 Tage pro Zentimeter Dicke, während bei vorgemischten Produkten die Angaben der Hersteller zu beachten sind.

Integrität und Kompaktheit

Beurteilung durch Sichtprüfung. Ein Zementestrich muss über seine gesamte Dicke homogen und kompakt sein. Der Untergrund darf keine Risse oder Sprünge aufweisen, auch dürfen keine bröckelnden oder sich ablösenden Teile vorhanden sein.

Risse müssen mit Epoxidmörtel abgedichtet werden, während abgelöste Teile entfernt und die Oberfläche mit geeigneten Zementmörteln oder Nivellier- und Spachtelmassen wiederhergestellt werden muss.

Bei bereits vorhandenen Boden- oder Wandverkleidungen aus keramischen Fliesen, Fliesen oder Naturstein muss eine Schlagprüfung zur Überprüfung der Haftung durchgeführt werden.

Beim Abklopfen der Oberfläche sollten keine Hohlräume zu spüren sein. Ablösendes Material muss entfernt werden.

Oberflächenbeständigkeit

Ihre Bewertung ist sehr wichtig, da unzureichend beständige Oberflächenschichten zum Ablösen der Harzbeschichtung führen können.

Eine empirische Auswertung besteht darin, die Oberfläche mit einem Stahl Nagel so zu gravieren, dass Quadrate von etwa 2 x 2 cm entstehen.

Der Oberflächenwiderstand gilt dann als annehmbar, wenn keine tiefen Einschnitte entstehen und keine Abbröckelungen zu sehen sind.

Die Oberflächenbeständigkeit eines Zement-Untergrunds kann durch die Verwendung spezieller Imprägnier- und Verfestigungs-Primer wiederhergestellt werden, wobei deren Kompatibilität mit der harzhaltigen Beschichtung vorher zu prüfen ist.

Planarità

I supporti non devono presentare curvature irregolari, sia concave che convesse, superiori a 3 mm.

La verifica della planarità viene effettuata in diversi punti della superficie appoggiando un regolo di 2 metri e misurando la tolleranza con uno spessimetro.

Eventuali scostamenti possono essere corretti con idonei autolivellanti o rasanti.

Finitura superficiale

In linea generale i supporti destinati a ricevere un rivestimento resinoso a basso spessore si devono presentare lisci o con una rugosità massima ammessa di ± 1 mm.

Contenuto di umidità

Il valore massimo di umidità ammessa del supporto è pari al 3-3,5% per un supporto cementizio e dello 0,5% per un massetto in anidrite.

Pulizia

La superficie del supporto si deve sempre presentare pulita, esente da agenti contaminanti tipo lattime di cemento, grassi, oli disarmanti, residui di vernici, pitture, adesivi, ecc..

In presenza di questi contaminanti occorre effettuare una rimozione con opportuni detergenti o mezzi meccanici a seconda della natura del supporto e del tipo di sporco.

Fugenbehandlung

Alle Fugen müssen sorgfältig geplant und behandelt werden.

Es gibt verschiedene Arten, jedoch können sie in zwei Kategorien unterteilt werden: statische Fugen und dynamische Fugen.

Erstere müssen immer mit Multifondo EVO verfugt und mit einem 2 x 2 mm - Gewebe verstärkt werden.

Während dynamische Fugen, die strukturelle Fugen sind, beachtet werden müssen (mechanische Fugen oder elastomere Dichtungsmassen können zum Schließen verwendet werden).

AUSWAHL DES GEEIGNETEN HARZSYSTEMS

Ein Harzsystem muss entsprechend den Anforderungen des Kunden und im Einklang mit der zukünftigen Verwendung des Systems ausgewählt werden.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen: die Art der mechanischen Beanspruchung, die Art der chemischen Stoffe und die Häufigkeit des Kontakts mit ihnen sowie der Einsatz in feuchter Umgebung wie z.B. in Bädern oder Duschen.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, kompakt, frei von Rissen oder Spalten, ausreichend abgelagert und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.

Glatte Untergründe wie glatter Beton, selbstnivellierende zementäre, glatte Betontafeln, Holztafeln müssen angeschliffen und anschließend abgesaugt werden (in diesem Fall keinen verfestigenden Primer auftragen)

- Übermäßig poröse und saugfähige Untergründe oder solche mit staubigen Oberflächen müssen mit dem Verfestigungsprimer Fissativo Universale EVO behandelt werden
- Böden und Beschichtungen aus Keramik, Feinsteinzeug, Mosaik, Fliesen und Naturstein müssen ausreichend geschliffen oder mit speziellen Reinigungsmitteln wie Litoscrub EVO entfettet werden
- Stellen Sie bei Anhydrit-Estrichen sicher, dass eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist, um aufsteigende Feuchtigkeit zu verhindern. Überprüfen Sie mit einem Karbid-Hygrometer, ob die Restfeuchte weniger als 0,5% beträgt. Die Oberfläche muss angeschliffen und mit Fissativo Universale EVO behandelt werden
- Eventuelle Sprünge, Risse und statische Fugen müssen mit Multifondo EVO verspachtelt und mit 2 x 2 mm Bewehrungsgewebe verstärkt werden
- Vorhandene Farben oder Lacke müssen entfernt und der Untergrund muss mit Fissativo Universale EVO behandelt werden
- In geringer Dicke aufgetragene Oberflächenbeschichtungen auf Kalk-, Zement- oder Gipsbasis müssen entfernt und der Untergrund mit Fissativo Universale EVO behandelt werden
- Nicht ebene zementäre Untergründe können mit Litoplan Rapid oder Litoplan Smart, schnellen thixotropen Ausgleichsmörteln auf Zementbasis, egalisiert werden
- Bei Gipskartonwänden prüfen, ob eine korrekte „armierte“ Spachtelung mit selbstklebendem Netz oder mit mikroperforiertem Papier ausgeführt wurde. Eine Hand Fissativo Universale EVO nur auf die gipsbasierte Verfüugung der Fugen zwischen Platte und Platte mittels Pinsel oder Rolle auftragen
- Bei Leichtbauplatten wie WEDI oder Schlüter prüfen, ob die Fugen zwischen den Platten vorher mit selbstklebendes Netz verstärkt wurden (wenn die Fugen nicht verstärkt sind, müssen sie durch Einlegen des Litobands SK NET im Multifondo EVO verstärkt werden). Auf diesen Platten ist es nicht erforderlich, die Universalversiegelung EVO aufzutragen
- Holzkonstruktionen oder Möbel müssen mit einer Schleifmaschine mit Schleifgitter 120-180 aufgeraut werden, um die Porosität der Oberfläche zu öffnen oder alte Farb-, Lack- oder Emailsichten vollständig zu entfernen (Fissativo Universale EVO nicht auftragen)

Wenn es aufgetragen wurde, warten Sie, bis das Universal-Fixer EVO vollständig getrocknet ist (etwa 3-5 Stunden bei T = +23 °C), bevor Sie Multifondo EVO auftragen

Multifondo EVO muss mit einem Schleifpapier 60-80 abgeschliffen werden.

Für die korrekte Verwendung der angegebenen Produkte sind in jedem Fall die jeweiligen technischen Datenblätter zu beachten.

MISCHUNGSVERHÄ LTNIS

Komponente A 93,4 Gew.-Teile – Komponente B 6,6 Gew.-Teile.

Die beiden Komponenten werden in ihren Verpackungen vordosiert geliefert.

VORBEREITUNG DER MASSE

Komponente B (Katalysator) auf Komponente A (Paste) gießen.

Den gesamten im Beutel enthaltenen Katalysator benutzen.

Mischen Sie vorzugsweise mit Hilfe einer Bohrmaschine mit langsam laufendem Propeller (≈ 300/min.), bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.

Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen.

Die Verpackungen der beiden Komponenten sind vordosiert und machen so Mischfehler unmöglich.

Den Boden und die Wand des Behälters mit einem Stahlpachtel abstreifen, um zu vermeiden, dass Teile des Produkts nicht katalysiert werden.

Die erhaltene Masse ist ca. 60 Minuten bei einer Temperatur von ca. 23 °C verarbeitbar.

Sollte es sich um eine Oberfläche mit geringen Größen handeln, muss nicht die vollständige Menge der Komponenten zusammengemischt werden, um unnötige Verschwendungen zu vermeiden.

Es wird daher empfohlen, eine Präzisionswaage zu verwenden und die Komponenten im richtigen Mischverhältnis zu vermischen.

ANWENDUNG

Mit einer glatten Stahlpachtel mit abgerundeten Kanten und Ecken (Edelstahl-Reibebrett 20x8 Art.-Nr. 201T0001 oder Edelstahl-Reibebrett 24x11 Art.-Nr. 102PRO0001) eine Schicht des Produkts auftragen und auf Null glätten.

Bei Anwendung auf neuen Zement- oder Anhydritestrichen, neuen zementären oder gipsbasierten Rohverputzen, geglättetem Beton, Gipskartonplatten oder Leichtbauplatten (WEDI-SCHLUETER), selbstverlaufenden zementären, glatten Beton- oder Holztafeln die die Mischung mit dem Reibebrett SUPERFLEX INOX (Art.-Nr. 203I0001) direkt auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund (siehe „Vorbereitung der Untergründe“) auftragen und eine gleichmäßige Glättung von etwa 1 mm durchführen.

Bei leicht unregelmäßigen Untergründen kann es erforderlich sein, eine zusätzliche Schicht Multifondo EVO aufzutragen, um die Oberfläche auszugleichen.

Bei Überlappungen auf bestehenden Keramik-, Feinsteinzeug-, Mosaik-, Terrazzo-, Natursteinböden und -beschichtungen sowie bei alten, verwitterten und "rilligen" Estrichen oder Verputzen ist es erforderlich, zwei

Schichten Multifondo EVO unter Einfügen des Armierungsgewebes 2 x 2 mm aus antialkalischem Fiberglas in die erste Hand einzufügen.
Zwischen der ersten und eventuell zweiten Hand müssen mindestens 12 Stunden vergehen und in jedem Fall muss die erste Schicht hart sein, d. h. es darf nicht möglich sein, das Kartzer in die Oberfläche gemacht werden.
Nach dem Aushärten der letzten Grundierung oder spätestens 12 Stunden nach dem Auftragen von Hand oder mit einem Schwingschleifer die Oberfläche mit einem hellen Schleifpapier mit einer Körnung von 60-80 abschleifen.
Der Zweck des Abschleifens besteht darin, Grate oder Stufen zu beseitigen und eine glatte Oberfläche zu erhalten.
Anschließend den entstehenden Staub mit einem geeigneten Staubsauger entfernen.
Wenn das Produkt richtig aufgetragen wird, deckt es den darunter liegenden Untergrund vollständig ab.
Die grundierende Hand ermöglicht es, eine weiße Oberfläche zu erhalten und die Oberfläche des Trägers für das anschließende Auftragen von Spaziocontinuo® oder Starlike® Decor Dekorstrukturen zu regulieren.

FOCUS

Fußbodenheizungen

Mindestens 4 Tage nach der Verlegung des Estrichs auf Basis von Litocem oder Litocem Pronto kann das Heizsystem mit einer Wasservorlauftemperatur zwischen +20 °C und +25 °C gestartet werden, die mindestens 3 Tage lang konstant gehalten wird.

Stellen Sie dann die maximale Projekttemperatur ein und halten Sie diese für weitere 4 Tage aufrecht. Am Ende dieses Zyklus bringen Sie den Estrich wieder auf Raumtemperatur und verlegen Sie die Verkleidung (siehe Norm EN 1264-4).

Stufen

An den Außenkanten der Stufe das Verstärkungsprofil NAF 150002 durch Eintauchen in die erste Hand Multifondo EVO einfügen.

Wenn die Treppe nicht aus Beton besteht, empfiehlt es sich, die gesamte Stufe durch Einlegen des 2x2 mm-Gewebes in die erste Hand Multifondo EVO zu verstärken.

Kanten

Innenkante - Wenn eine Wandkante verstärkt werden muss, das verstärkende Band Litoband SK Net in die erste Hand mit Multifondo EVO eintauchen.

Außenkante - Wenn eine Wandkante verstärkt werden muss, das verstärkende Eckprofil NAF 150002 in die erste Hand mit Multifondo EVO eintauchen.

Fugen

Während des Auftragens der ersten Hand Multifondo EVO können die statischen Fugen abgedichtet werden. Zunächst muss die Litogap-Schnur aus expandiertem Polyethylen in die Fuge eingeführt werden (in einer Tiefe von mindestens der Breite der Fuge selbst).

Anschließend wird die Fuge mit Multifondo EVO gefüllt, indem der mikroperforierte Verstärkungsstreifen Litoband SK NET aufgetragen wird, wobei darauf zu achten ist, dass er in der mit Multifondo EVO hergestellten Glättung versenkt wird.

WICHTIGE HINWEISE

- Vermeiden Sie die Lagerung des in den Kanistern/Eimern enthaltenen Produkts in der prallen Sonne oder in sehr heißen Umgebungen
- Bei warmem Klima das Produkt in der Verpackung an einem kühlen und vor der Sonne geschützten Ort lagern
- Das Mischungsverhältnis einhalten
- Mischen Sie das Produkt nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln
- Dem Produkt keinen Kalk, keinen Zement und keine anderen Fremdstoffe beimischen
- Mischen Sie keine Teilmengen der Komponenten ohne Waage. Falsche Mischungsverhältnisse würden dazu führen, dass das Produkt falsch aushärtet
- Das Produkt bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C auftragen
- Das angemischte Produkt muss bei +23 °C innerhalb von 60 Minuten aufgetragen werden. Wir empfehlen, nur die Menge anzurühren, die in dieser Zeit verbraucht werden kann
- Die Temperatur des Untergrunds muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen
- Nicht anwenden auf nicht fachgerecht vorbereiteten Heizungsuntergründen; auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit oder mit einer Restfeuchte von mehr als 3-3,5 % CM; auf Anhydrituntergründen mit einer Restfeuchte von mehr als 0,5 % CM; auf Anhydrituntergründen mit Heizungsanlagen mit einer Restfeuchte von mehr als 0,2 % CM
- Tragen Sie das Produkt nicht auf feuchten Untergründen oder Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit auf
- Nicht auf verschmutzte oder inkonsistente Oberflächen auftragen
- Nicht auf vorhandene Lacke, Farben oder Emails auftragen
- Nicht auf Oberflächen mit geringer Dicke auf Kalk-, Zement- oder Gipsbasis auftragen
- Nicht auf nicht einwandfrei ausgehärteten Oberflächen und unvorbereiteten Untergründen auftragen
- Im Winter können sich die Aushärtezeiten verlängern. Prüfen Sie daher, ob die Oberfläche der aufgetragenen Schicht nicht klebrig ist, bevor Sie weitere Schichten auftragen
- Nicht auf PVC, Laminaten und Linoleum verwenden
- Schützen Sie das Produkt nach der Anwendung mindestens 24 Stunden lang vor Wasser
- Nicht für Anwendungsbereiche verwenden, die nicht auf diesem technischen Beiblatt vorgesehen sind.
- Nicht für Anwendungsbereiche verwenden, die nicht auf diesem technischen Beiblatt vorgesehen sind.

- In casi dubbi consultare l'Ufficio di assistenza tecnica Litokol S.p.A.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, das Sie auf Anfrage erhalten, durch.
PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Komponente A: weiße Masse
Aussehen	Komponente B: dickflüssige bernsteinfarbene Flüssigkeit
Zoll-Klassifizierung	35069190
Lagerungszeit	24 Monate in Original-Verpackung an trockenem Ort.

ANWENDUNGSHINWEISE

Mischungsverhältnis	Komponente A: 93,4 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis	Komponente B: 6,6 Gewichtsanteile
Aussehen der Masse	Thixotrope, streichbare Masse
Spezifisches Gewicht der Masse	1,7 kg/dm ³
Verarbeitungszeit der Masse	Ungefähr 60 Minuten
Anwendung	Edelstahl-Reibebrett Superflex Art.-Nr. 20310001
Zulässige Verarbeitungstemperatur	Von +5°C bis +30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	< 80%
Wartezeit zwischen dem Auftragen der Schichten	12 Stunden
Wartezeit für die Überlagerung	12 Stunden
Zulässige Temperatur	Von -30°C bis +80°C
Reinigung des Verlegewerkzeugs	Wenn das Produkt noch nicht eingetrocknet ist mit frischem Wasser, andernfalls mechanisch.
Verbrauch	1,5 kg/m ² 1. Hand - 1 kg/m ² 2. Hand

LEISTUNGSMERKMALE

Konformität	SR	UNI EN 13813
Reibungs-/Verschleißbeständigkeit	AR 1	UNI EN 13892-4
Schlag-/Stoßfestigkeit	IR 7	UNI EN ISO 6272-1
Zusatzstoff für Untergrund	B>2,0	UNI EN 13892/8
Statisches Stanzen	PS 2	UNI 8298-3
UV-Beständigkeit	Optimal	ISO 11341
Schwindung	≤ 1,5 mm/m	EN 12808-4
Elastikmodul	≥ 4000 MPa	Interne Methode
Feuchtigkeitsbeständigkeit	Optimal	
Beständigkeit gegen Temperaturänderungen	Optimal	
Alterungsbeständigkeit	Optimal	

ANMERKUNGEN

Datenerfassung bei +23 °C Temperatur, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Belüftung. Sie können je nach den spezifischen Standortbedingungen variieren.

Datenblatt **Nr. 1001**
Revision **n. 1**
Datum: **Novembre 2021**

Die in diesem technischen Datenblatt angeführten Informationen und Anweisungen basieren auf unserer jahrelangen Erfahrung. Da wir jedoch nicht direkt in die Bedingungen der Baustellen und in die Ausführung der Arbeiten eingreifen können, sind sie als allgemeine Hinweise anzusehen, die für unser Unternehmen in keiner Weise verbindlich sind. Aus diesem Grund empfehlen wir, einen vorbeugenden Test durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den beabsichtigten Gebrauch zu überprüfen. Unbeschadet dessen, muss jeder sicherstellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist und übernimmt in jedem Fall die Verantwortung für das, was sich aus der Verwendung des Produktes ergeben kann.

Litokol S.p.A.
Via G. Falcone 13/1
42048 Rubiera (RE) Italy
Tel. +39 0522 622811
Fax +39 0522 620150
info@litokol.it
spaziocontinuo@litokol.it
www.spaziocontinuo.it

